

Norbert Berthold

Lohnstarrheit und Arbeitslosigkeit

ifaw

Band 25 der Schriftenreihe des Instituts
für Allgemeine Wirtschaftsforschung der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.

Herausgegeben von

Prof. Dr. G. Blümle (Abt. Mathematische Ökonomie)

Prof. Dr. Dr. K. Brandt (Abt. Wirtschaftstheorie)

Prof. Dr. E. Hoppmann (Abt. Wirtschaftspolitik)

Prof. Dr. B. Külz (Abt. Sozialpolitik)

Prof. Dr. D. Lüdeke (Abt. Statistik u. Ökonometrie)

**Rudolf Haufe Verlag
Freiburg im Breisgau**

Inhaltsverzeichnis

Seite

Verzeichnis der Abbildungen	10
Einführung	11
Teil 1: Die Verarbeitung von Datenänderungen in marktwirtschaftlich organisierten Volkswirtschaften	14
A Der Abbau von Ungleichgewichten in marktwirtschaftlichen Systemen	14
I Die Determinanten des Anpassungserfordernisses	14
II Die Rolle der Anpassungskapazität	18
III Der Einfluß des Konzentrationsgrades von Datenänderungen	21
IV Zusammenfassung: Abbau von Ungleichgewichten	24
B Der Beitrag der „Ungleichgewichtstheorie“	24
I Einleitende Bemerkungen	24
II Ein grundlegender Ansatz temporärer Gleichgewichtsmodelle mit Mengenrationierung: Das Modell von Malinvaud	27
1) Grundzüge des Modells	28
2) Kritische Anmerkungen	42
III Die Berücksichtigung des Kapitalmarktes in der modernen „Ungleichgewichtstheorie“	47
IV Zusammenfassung: Die Überlegungen der modernen „Ungleichgewichtstheorie“	58
C Abschließende Bemerkungen	59
Teil 2: Die Bedeutung von Preisinflexibilitäten auf Güter- und Faktormärkten für die Existenz klassischer Arbeitslosigkeit	61
A Einleitende Bemerkungen	61
I Ursachen klassischer Arbeitslosigkeit	61
II Weitere Vorgehensweise	64
B Informationstheoretische Ansätze	66
I Unvollkommene Information über eingetretene Marktereignisse	66
II Unvollkommene Information über zukünftige Marktereignisse	75
1) Implizite Vertragsbeziehungen auf dem Arbeitsmarkt	76
a) Grundzüge der Kontrakttheorie	76
b) Modifikationen des Standardrisikoaversionmodells	80
(1) Anpassungsstrategien der Unternehmungen bei veränderten unternehmungsspezifischen Konjunkturlagen	80
(2) Senioritätsregeln bei Entlassungen	81

2) Eine kritische Analyse der vertragstheoretischen Erklärung starrer Löhne	84
a) Reallohn- versus Nominallohnstarrheiten	84
b) Bruch impliziter Vertragsbeziehungen	85
c) Informationsdefizite über unternehmungsspezifische Konjunkturlagen	89
3) Die Kontrakttheorie als mikroökonomische Fundierung der Ungleichgewichtstheorie?	97
III Zusammenfassung: Informationstheoretische Ansätze	100
C Transaktionskostentheoretische Ansätze	101
I Einleitende Bemerkungen	101
II Minimierung der Kosten des Arbeitsplatzwechsels	104
III Minimierung der Kosten bei der Einstellung der Arbeitnehmer und der Überwachung der Einhaltung der Arbeitsverträge	115
1) Das „adverse selection“-Modell	117
2) Das „Drückeberger“-Modell	124
IV Zusammenfassung: <u>Transaktionskostentheoretische Ansätze</u>	135
D Berücksichtigung sozialer Konventionen und Gerechtigkeitsvorstellungen bei der Lohnfindung	136
I Die Existenz sozialer Konventionen	136
II Der Einfluß von Gerechtigkeitsvorstellungen auf den Nutzen und die Produktivität der Arbeitnehmer	139
III Zusammenfassung: <u>Soziologische Ansätze</u>	143
E Gewerkschaftstheoretische Ansätze	143
I Einleitende Bemerkungen	143
II Die Flexibilität der Lohnsätze bei monopolistischer Preispolitik der Gewerkschaften	145
III Der Einfluß von Kollektivverhandlungen auf die Flexibilität der Lohnsätze	151
IV Unvollkommenheiten im Koordinationsmechanismus Verhandlungen	163
1) Friktionen im Verhandlungsprozeß	163
2) Externe Effekte von Verhandlungen	166
V Interessenkonflikte in der gewerkschaftlichen Organisation	171
1) Einleitende Bemerkungen	171
2) Gewerkschaftliche Lohnpolitik bei fehlenden Handlungsspielräumen der Gewerkschaftsführung	172
a) Interessendivergenzen zwischen den verschiedenen Gruppen der Gewerkschaftsbasis	172
b) Der Einfluß des Mitgliederbestandes auf die gewerkschaftliche Lohnpolitik – Ein Median-Wähler-Modell	174

3) Gewerkschaftliche Lohnpolitik bei diskretionären Handlungsspielräumen der Gewerkschaftsführung	186
a) Determinanten des diskretionären Handlungsspielraums der Gewerkschaftsführung	186
b) Folgen für die gewerkschaftliche Lohnpolitik	191
VI Zusammenfassung: Institutionelle Ansätze	194
F Abschließende Bemerkungen	196
Literatur	199